

## Deutsche Jugendmeisterschaften 2013

vom 2. - 6. April in Bad Wildungen

### Kegel

#### **BK2 50/100 u15**

Der Startschuss zur DJM Kegel fand in der Disziplin BK2 50/100 statt. In der U15 konnte sich trotz Erstrundenniederlage Florian Hippel (Beetzsee) mit einer grandiosen Aufholjagd bis ins Finale kämpfen und dort ganz clever den favorisierten Max Gabel (Fehrbellin) noch auf der Ziellinie mit 269:249 Punkten abgefangen.

#### **BK2 50/100 u17**

Christoph Winkler (Neugersdorf) konnte sich in der U17 von Partie zu Partie steigern und schlug im Finale Kevin Krüger (Bochow) klar mit 240:152 Punkten. Sebastian Städter (Guben) zeigte sich unzufrieden mit seinem Leistungsniveau und Manuel Weiß (Neuruppin) fehlte es noch an spielerischen Mitteln, um den Finalplatz zu erreichen. Bronze war aber dennoch ein Erfolg für die beiden.

#### **BK2 50/100 u19**

Der erst 15-jährige Michel Peters (Fehrbellin) war zweifelsohne der U19-Überraschungsmeister. Als Nachrücker präsentierte er konstante Leistungen über den gesamten Meisterschaftsverlauf - einfach klasse. Andre Friedrich (Weißbach) unterlag im Finale mit 219:235-Punkten. Zu verhalten und ängstlich agierte Florian Langer (Spatz) zum Ende seiner Semifinalbegegnung. So musste er die bittere Pille schlucken, mit nur einem Kegelpunkt zu scheitern. Stefanie Schoenebeck hatte in der Vorrunde alles richtig gemacht und strahlte über den nicht zu erwartenden Bronzeplatz.

#### **BK2 50/100 u21**

Christopher Schock (Rhinow) feierte bei der U21 einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg und hielt über die gesamte Finalpartie Norman Schötz (Leuthen) mit 287:275 Punkten sicher auf Distanz. Sachsens Topspieler Clemens Anger (Dittersdorf) fehlten die notwendigen Körner, um im Semifinale gegenzuhalten. Steve Trebbin (Sophienstadt) wollte hingegen zu viel und verkraampfte.

#### **BK2 50/100 u21 weiblich**

Nancy Schönberg (Horka) ist und bleibt die Königin der weiblichen U21-Konkurrenz. Christin Robel (Kesselsdorf) war dank einer geänderten Spieltaktik im Finale zwar auf einem guten Weg, aber ein Fehler im letzten Drittel der Partie verhinderte den Gewinn der Goldmedaille. Stefanie Schoenebeck (Friesack) und Luise Schlüter (Spatz) aus dem Brandenburger Kegelteam fehlte im Semifinale der letzte Biss, um im Finale zu stehen.

### **BK2 Kombi**

Norman Schötz machte das Double bei seiner letzten Jugendmeisterschaft perfekt und holt sich auch den Titel in der Disziplin BK2-kombi. Auf den weiteren Plätzen folgten Andre Friedrich, Bastian Röhrens (Groß Gaglow) und Christopher Schock.

### **5-Kegel**

Norman Schötz (Leuthen) hat es endlich geschafft, den heiß umkämpften Titel im 5 Kegel zu gewinnen. Gegen Clemens Anger (Dittersdorf) ließ er von Beginn an nicht locker, setzte seinen Gegner immer wieder unter Druck, bis dieser schließlich kein Mittel mehr fand, das offensive Spiel des neuen Titelträgers zu unterbrechen.

Im ersten Semifinale hatte Andre Friedrich (Weißbach) gegen den neuen Meister nichts entgegenzusetzen. Dennoch sollte für ihn die Bronzemedaille genügend Motivation für mehr sein. Die zweite Halbfinalbegegnung zwischen Clemens Anger und Christopher Schock (Friesack) war auf einem sehr hohen Niveau und hier werden bekanntlich die Spiele im Detail entschieden. Ein 3:2 nach Sätzen ließ dann die sächsische Fangemeinde euphorisch jubeln.

---

**Presse- und PR-Agentur des Billardmagazins Touch**  
**[www.billard1.net](http://www.billard1.net)**